

Literatur

Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen (und verwandten) Büchermarkte.

Von Prof. Dr. O. Krancher, Leipzig.

Der folgende Abschnitt bringt Besprechungen oder nur Titel von solchen Büchern, Broschüren und Zeitschriften, die uns zur Einsicht vorgelegen haben und die wir durchstudieren konnten. Für alle Zusendungen den Herren Autoren und Verlegern herzlichen Dank.

Allgemeines

Die Lebensgewohnheiten und Instinkte der staatenbildenden Insekten. Von Dr. Franz Maidl, Wien. In 12 Lieferungen. Verlag von Fritz Wagner, Wien XVIII, Haizingergasse 4. Preis pro Lieferung RM. 3,60.

Von vorgenanntem Werke liegen bis heute 6 Lieferungen vor, deren Inhalt einen recht günstigen Eindruck erweckt. Ungemein reich ist der Stoff, der hier zur Bearbeitung kommt, und vorzüglich die Art der Bearbeitung, der Zusammenfügung der vielen vorliegenden Bausteine zu einem ganzen, schönen Gebäude. Mit viel Genuß und Freude haben wir die vorliegenden Lieferungen studiert, und es ist uns schon heute klar, daß nach Vollendung des Werkes ein solches von ganz besonderem Werte über tierische Instinkte der „niederer Tiere“ geboten wird. Ein „einleitender Abschnitt“ wirft zunächst die Frage auf: „Was sind Instinkte und was sind soziale Insekten?“ Dies findet Beantwortung in den Kapiteln „Die Handlungen der Insekten“; „Assoziationen. Begattungsgesellschaften. Ehen“; „Familien“; „Dauerfamilien“; „Tierstöcke“; „Symbiosen u. dgl.“; „Soziale Verbände“. Dann folgt der „I. Hauptabschnitt“ mit den „Ernährungsinstinkten der sozialen Insekten“. Hierzu gehören „Die Ernährungsinstinkte der sozialen Insekten im allgemeinen“; „Die Ernährungsinstinkte der sozialen Wespen“; „Die Ernährungsinstinkte der Ameisen“; „Die Ernährungsinstinkte der sozialen Bienen“. Weiteres wird folgen. Wir können dem Verfasser zu seinen höchst geistreichen Ausführungen nur gratulieren, sie werden sicher überall Beifall und Anerkennung finden. Daß uns gerade das zuletzt genannte Kapitel ganz besonders interessiert, wird nicht wunder nehmen. So studierten wir auch die „Verteidigungsinstinkte“ im allgemeinen und im besondern die der Honigbiene mit höchstem Interesse. Vielleicht kommen wir gelegentlich eingehender a. a. O. darauf zurück.

Sonderdrucke:

Minenstudien 11. Von Dr. Martin Hering, Berlin. Aus: Zeitschr. f. wissensch. Ins.-Biologie, Bd. 26, Nr. 4—10, 1932. Mit 15 Textfiguren.

Minenstudien 13. Von Prof. Dr. Martin Hering, Berlin. Mit 5 Textfiguren. Aus: Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten u. Pflanzenschutz, 42. Bd., 1932, Heft 12.

Bericht über die erste Jahres-Hauptversammlung in Düsseldorf (12. April 1931). Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen. Aus: Int. Ent. Zeitschr. Guben, 1931.

Vorgenannter erster Jahresbericht, erstattet von Dr. Max Cretschmar, umfaßt 43 Druckseiten und gibt ein Bild der fleißigen Arbeit obengenannter Lepidopterologen und ihres Vorsitzenden.

Lepidoptera

Die Großschmetterlinge der Erde. Von Professor Dr. Adalbert Seitz, Darmstadt. Verlag Alfred Kernen, Stuttgart. 1932/33. Erscheint in Lieferungen.

Vom großen Seitzschen Werke stehen bereits 17 Bände, das sind 8 Doppelbände und 1 Gesamtband, in unserer Bibliothek, und wieder und wieder ist der Eingang zahlreicher Neu-Lieferungen zu verzeichnen. Auch das verflossene Jahr hat viele neue Lieferungen gebracht. Wir können, nach den Faunen geordnet, folgende verzeichnen:

1. **Fauna palaearctica, Supplement.** Der erste Supplementband liegt seit Mai 1932 fertig vor. Ihm folgte Band II, Spinner und Schwärmer, von dem das verflossene Jahr die Lieferungen 35, 36, 38, 40, 41, 43, 44 und Vorwort und Index brachte, mit einem Texte von 315 Seiten und mit 965 vorzüglichen naturgetreuen Abbildungen auf 16 farbenbunten Tafeln, so daß derselbe jetzt auch fertig vorliegt. Er ist versehen mit einer schönen, dem Ganzen trefflich angepaßten Einbanddecke, die, damit alles zu diesem Bande Gehörende zu einem Ganzen vereint ist, eine Einstecktasche für die Tafeln enthält, wie dies schon bei Band I der Fall war. Der II. Band kostet ungebunden M. 102,—, in Halbleder gebunden M. 116,—. Als Mitarbeiter dieses Bandes sind zu nennen die Herren B. Gehlen, M. Gaede, Prof. Dr. A. Seitz, Prof. Dr. M. Hering, Dr. E. Wehrli und H. Reiß. — Von Band III erschienen die Lieferungen 39 und 42 mit Bogen 7 bis 10 und den Tafeln 7 und 8. (Ist eine Lieferung ? mit Bogen 6 und den Tafeln 5 und 6 bereits erschienen ?) Diese Lieferungen enthalten die Fortsetzung der Noctuiden, von Prof. M. Draudt weiter bearbeitet nach vorliegenden Notizen usw. des leider verstorbenen frühern Bearbeiters Dr. A. Corti.

2. **Fauna americana.** Von Band VI (Spinner und Schwärmer) sind erschienen die Lieferungen 241, 243, 244, 247, 248 mit den schönen Tafeln 98b, 98c, 140, 141, 143, 98e und 144 und den Druckbogen 124—131. Bearbeiter ist Dr. M.

Draudt. — Der VIII. Band (Spanner) ist im verflossenen Jahre durch 4 Lieferungen (242, 245, 246 und 249) gefördert worden, und zwar durch die Textbogen 3—9 und die Tafeln 2, 5, 6, 7 und 8. Die Bearbeitung ruht in den Händen von L. B. Prout.

3. *Fauna indo-australea*. Der Band X (Schwärmer und Spinner) vervollständigt sich durch die Lieferungen 188, 190 bis 193 und 195 mit den Textbogen 95—105 und den Tafeln 90 bis 92, 96 und 98—100. Die Bearbeitung des Textes liegt in den Händen von M. Gaede, Dr. A. Seitz und R. Peitzner (†). Da von diesem großen Doppelbände nur noch 5 Tafeln (die bereits in Arbeit sind) und der Index ausstehen, so ist sein Erscheinen sicher bis Ende 1933 zu erwarten. Er enthält 890 Seiten Text und 101 Bunttafel. Sein Preis beträgt M. 200,— ungebunden und M. 220,— in Halbleder gebunden. — Band XII (Spanner) bringt in den Lieferungen 189, 194, 196 und 197, Bogen 10 bis 15 und die schönen Spannertafeln 5, 8, 9—11 und 13. Bearbeiter ist L. B. Prout.

4. *Fauna africana*. Hiervon liegen neu die Lieferungen 109, 110 und 111 vor, den Band XVI (Spanner) vervollständigend. Sie bringen die Bogen 6—11 und die Tafeln 5, 6 und 7. Bearbeitet wird der Text von L. B. Prout.

Das sind bis Ende Oktober 33 nicht weniger denn 21 Lieferungen seit dem Vorjahre. Dadurch sind einige Bände, vor allem solche der Schwärmer, Spinner und Eulen ihrer Vollendung nahe gekommen und das Gesamtwerk, das Riesenunternehmen, schreitet seinem Abschlusse mehr und mehr entgegen. Wir Entomologen aber blicken mit berechtigtem Stolz auf dieses schöne Werk und betätigen unseren Dank dadurch, daß wir alle uns die trefflichen Seitzschen Großschmetterlinge zu eigen machen, wird doch durch weitgehendstes Entgegenkommen, durch monatliche Ratenzahlungen die Anschaffung selbst einzelner Bände erleichtert und ermöglicht! —

Handbuch für den praktischen Entomologen. I. Abteilung: Lepidoptera. IV. Band. Unter Mitwirkung bedeutender Entomologen bearbeitet von A. U. E. Aue. Frankfurt a. M. 1933. Verlag des Int. Ent. Vereins E. V.

Wenn Verfasser dieses IV. Bandes des „Handbuchs“ am Schlusse seines Vorwortes dem Wunsche Ausdruck gibt, „daß der Band IV den gleichen Anklang finden möchte, wie die Bände II und III des Handbuchs“, so glauben wir, ihm dies gewiß versichern zu können, denn gleich vorweg sei es gesagt: Der IV. Band des Handbuchs stellt sich seinen vortrefflichen drei Vorgängern würdig und ebenbürtig zur Seite. Band I brachte Fang und Zucht der Schmetterlinge, Band II und III behandelten die Tagfalter, Schwärmer, Castniiden, Zygaeniden, Syntomiden, Bären und Lymantriiden. Vorliegender IV. Band fährt in der Besprechung der Spinner fort, indem er die Thau-

matopoeidae, Lasiocampidae, Lemoniidae, Bombycidae, Endromididae, Drepanidae und Saturniidae eingehend behandelt. Dabei werden, wo es immer möglich ist, je die außereuropäischen Arten mit herangezogen, und das halten wir für recht gut und wertvoll, sind doch die Länder und Erdteile jetzt so schnell zu erreichen, daß auch tropische und andere Lepidopteren und ihre Entwicklungsstadien bald genug zu beschaffen sind und als Vergleichsobjekte herbeigebracht werden können. — Die Ausführungen der einzelnen Arten sind sachlich, knapp und vollauf befriedigend, so daß jeder Lepidopterologe seine Freude daran finden wird. Mit viel Genuß studierten wir z. B. den Abschnitt der Saturniiden genauer, da derselbe durch seine schönen Zuchtangaben usw. alte Erinnerungen früherer Zuchten jener großen Spinner in uns wieder wach werden ließ! — Wir empfehlen auch diesen vortrefflichen 4. Band des Handbuchs von ganzem Herzen! —

Über Art und Rassenunterschiede der männlichen Kopulationsorgane von Pieriden (Lep.) von Dr. Joachimhans Drosihn. Mit 19 Textabbildungen und 20 Tafeln. Alfred Kernen Verlag, Stuttgart-N. 1933. Preis M. 5,—.

Die Insektenbörse feiert, wie schon mehrfach bemerkt, im Jahre 1933 das 50. Jahr ihres Bestehens. Zur besonderen Feier desselben überreicht der Verlag von Alfr. Kernen jedem, der den 50. Jahrgang voll bezieht, vorgenanntes Werk als „Gratisbuchbeilage zum Jubiläumsjahrgang der Insektenbörse“. Eine schöne Gabe! Das 93 Textseiten und 20 Tafeln mit zahlreichen Reihen-Untersuchungen umfassende Werk zeigt einen staunenswerten Fleiß und gediegenen Inhalt, und jeder Besitzer desselben wird seinen Wert sofort erkennen, sobald er sich mit Pieriden abmüht. Daß alle über den behandelten Stoff verstreute Abhandlungen mit berücksichtigt wurden, ist selbstverständlich; durch diese Zusammenfassung gewinnt das Werk besonders an Wert. Es sei hiermit zum Studium gern empfohlen.

Sonderdrucke

Limacodidae, Zygaenidae und Saturniidae einer Ausbeute von Dr. Arnold Schultze im Ubangi-Distrikt. Von Dr. M. Hering. Berlin. Mit 4 Textfiguren. Aus: Dt. Ent. Ztschr. Iris, Dresden, Band 46, 1932.

Neue Zygaeniden. Von Prof. Dr. M. Hering, Berlin. Aus: Dt. Ent. Ztschr. Iris, Dresden, Band 46, 1932.

Bemerkungen zur Gattung Catagramma Bsdv. Von Prof. Dr. Martin Hering, Berlin. Mit 5 Abbildungen. Aus: Dt. Ent. Ges., Jahrg. 3, 1932, Nr. 6.

Eine extrem gefärbte Form von *Cel. galli* Rott. aus hallischer Fauna. Von Fr. Bander mann, Halle a. S. Mit 3 Abbildungen. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt/M., Band 46, 1932, Nr. 15.

Schr auffallend gezeichnete Pieridenformen aus halleschen Puppen.

Von F. Bandermann. Mit 6 Abbildungen. Aus: Int. Ent. Ztschr. Guben, 1932, Nr. 48.

Einige aberrative Noctuiden aus Halle. Von Fr. Bandermann. Aus: Ent. Anzg. XII, 1932, Nr. 11.

Zünsler und Federmotten aus dem obern Mühlviertel. Von Hugo Skala, Altenfelden. Aus: Ztschr. des Österr. Ent.-Vereins. Wien, 17. Jahrg. 1932, Nr. 8—10.

Neue Neptikel. Von H. Skala, Altenfelden. Mit 2 Abbildungen. Aus: Ztschr. d. Österr. Ent.-Vereins. Wien, Jahrg. 1933, Nr. 3/4.

Sind die Wachsmotten Schädlinge? Von J. Röber, Dresden. Aus: Ent. Rundsch. 1932, Nr. 24.

Für „Imker“ ganz verfehlte Ausführungen.

Die Wachsmotten sind arge Schädlinge! Von O. Krancher, Leipzig. Aus: Ent. Rundsch. 1933, Nr. 2.

Eine Widerlegung des Vorstehenden.

Die Wachsmotten sind die ärgsten Schädlinge des Bienenstaates. Von O. Krancher, Leipzig. Aus: Ent. Rundsch. 1933, Nr. 10.

Winterarbeit. Von K. T. Schütze. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., Nr. 24, Nr. 1 und Nr. 2, 1933.

Zur Deutung der *Forbachia solitaria* Albr. Von R. Albrecht, Trier, und

Zur Frage der *Forbachia solitaria* Albr. Von Eug. Wehrli, Basel. Mit 2 Tafeln u. 7 Textabbildungen. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 46. Jahrgang.

Untersuchungen an Lepidopterenhybriden. IV. Von Dr. Bytinski—Salz. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 46. Jahrgang.

Neubeschreibungen und Berichtigungen der Paläarktischen Makrolepidopterenfauna III und IV. Von Otto Bang-Haas, Dresden-Blasewitz. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., Nr. 18 u. 24, 1933.

***Erebia manto* Esp.** Von Dr. Leop. Müller, Linz. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 46. Jahrgang.

Neue Arten und Rassen der Gattung *Arichanna* Moore aus meiner Sammlung. Von Dr. Eug. Wehrli, Basel. Mit 2 Tafeln. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 47. Jahrgang.

Köderfang bei Nacht. Von Fr. Emundts, Köln-Königshorst. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 47. Jahrgang 1933.

Zucht und Nachzucht von *Rothschildia hybr. speculizaba* und *hybr. sec. nov. speculizaba* ♂ × *orizaba* ♀. Von Bernh. Vogeler, Danzig-Langfuhr. Mit 4 Abbdgn. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 47. Jahrgang 1933.

Neue *Zygänen*rasen. Von Dr. Przegendza, Nürnberg. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 47. Jahrgang, Nr. 3, 1933.

Zusammenstellung von für Württemberg neuen Microlepidopteren usw. Von Carl Schneider, Cannstatt. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 47. Jahrgang, 1933, Nr. 3.

Beiträge zur Naturgeschichte brasilianischer Schmetterlinge, I, II und III. Von Fritz Hoffmann, Jaraguá do sul, Sta. Catarina, Brasilien (in III: Neu-Bremen). Aus: Ztschr. f. wiss. Ins.-Biologie, Bd. 25, Nr. 6/7, Bd. 26, Nr. 1 und Bd. 26 u. 27, Nr. 4—10 u. 1—2.

Beiträge zur Naturgeschichte brasilianischer Schmetterlinge. Von Fritz Hoffmann, Neu-Bremen (Süd-Brasilien). Aus: Deutsche Ent. Ztschr. 1932.

Wieder einmal etwas vom Totenkopf. Von Prof. Dr. O. Krancher, Leipzig. Aus: Ent. Ztschr. Frankf. a. M., 47. Jahrg., Nr. 9, 1933.

Zur Falterfauna Mährens und Schlesiens. Von Hugo Skala. Aus: Ent. Anzg., Jahrg. 12, 1932, Nr. 10.

Auffallend aberrativ gezeichnete und gefärbte Raupen von *Celerio euphorbiae* L. Von E. Wladasch. Aus: Ent. Anzg., Jahrg. 11, 1931, Nr. 22.

Über südwesteuropäische Faunenelemente in der Makrolepidopteren-Fauna des Mittel-Rheingebietes. Von G. Warnecke, Kiel. (Mit 13 Abbildungen.) Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 47. Jahrgang.

Augsburger Schmetterlinge im Wandel von 150 Jahren. Von Willi Kraus, Augsburg. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 47. Jahrgang, 1933, Nr. 8.

Von Herrn G. Warnecke-Kiel liegen folgende Sonderdrucke vor:

Über das Vorkommen von *Polyommatus boeticus* L. im mittleren Europa. Aus: Int. Ent. Ztschr. Guben, 1932.

Ein neuer Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna Südwest-Arabiens. Aus: Mitt. d. Münch. Ent. Gesellsch. 1932. (Mit Fortsetzung.)

***Cletis maculosa* als Relikt einer Steppenperiode in Deutschland (mit Karte).** Aus: Int. Ent. Ztschr. Guben. 1932. (Mit Nachtrag.)

Faunistischer Jahresbericht. Aus: Die Heimat. 1933.

***Calymnia affinis* L. u. *F. Bredemanni* Warn.** Aus: Ent. Anzg. 1933.

Zur Morphologie u. Unterscheidung der Caradrinen des Niederelbgebietes (zugleich von Th. Albers). Mit 4 Textabb. Aus: Int. Ent. Ztschr. Guben. 1933.

Über die zoogeographische Bedeutung der Tagfalterfauna Süd-arabiens. Aus: Zoogeographica. 1933.

***Hadena illyria* Frr. in Mitteldeutschland und ihre ökologische Beurteilung.** Von I. Preiß, Eschwege. Karte von G. Warnecke, Kiel. Aus: Int. Ent. Ztschr. Guben. 1933.

Coleoptera

Bestimmungs-Tabellen der europäischen Coleopteren. 105. bis 107. Heft. Monographie der Gattung *Carabus* L. von Dr. Stephan Breuning. II. bis IV. Teil. (104.—110. Heft

der Bestimmungs-Tabellen.) Troppau 1932/33. Verlag: Edmund Reitters Nachf. Emmerich Reitter, Troppau, Schlesien, Aspernstr. 5, CSR.

Seit dem Vorjahr sind bis jetzt drei weitere Hefte, der II. bis IV. Teil der wertvollen Reitterschen Bestimmungs-Tabellen erschienen, die Gattung *Carabus* in allen ihren Einzelheiten behandelnd. Ganz besonders setzt die große Gründlichkeit in gerechtes Erstaunen, mit der der Verfasser dieser Monographie arbeitet. Aus allen Gegenden der Erde, aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts, aus den verschiedensten entomologischen Zeitungen der ganzen Welt werden die Bausteine zusammengestellt und zusammengetragen, um sie zu einem so schönen Ganzen zu vereinen, wie es die vorliegenden ersten vier Lieferungen erkennen lassen. Zudem muß man staunen, welch gewaltiges Material allein über die eine Käfergattung *Carabus* existiert, soll doch das ganze Werk, bis jetzt zu Seite 912 vorgeschritten, insgesamt 1600 Seiten umfassen mit etwa 100 Druckbogen. — Wir wünschen dem schönen Werke unter der tüchtigen Bearbeitung seines Verfassers Dr. Stephan Breuning und seines rührigen Verlags weiteres wackeres Fortschreiten und nicht nur viele Freunde, sondern ebenso zahlreiche Käufer.

Sonderdrucke:

Über die Puppen von *Gymnetron collinum* Gyll. und *G. linariae* Pz. Von Dr. C. Urban, Schönebeck a. E. Aus: Ent. Blätt., 27. Jahrgang 1931, Heft 3.

Galeruca melanocephala Ponza. Von Dr. C. Urban, Schönebeck a. E. Aus: Ent. Blätt., 28. Jahrg. 1932, Heft 1.

Über das Leben und die Larve des *Apion loti* Kby. Von Dr. C. Urban, Schönebeck a. E. Aus: Ent. Bl., 28. Jahrg. 1932, Heft 3.

Die Larve von *Heterocerus parallelus* Gebl. Von Dr. C. Urban, Schönebeck a. E. Aus: Ent. Bl., 29. Jahrg. 1933, Heft 1.

Über Farbenformen von *Geotrupes mutator* Marsham, darunter usw. Von A. Hepp, Frankfurt a. M. Aus: Ent. Anzg., XII, 1932, Nr. 12.

Käferbiologische Notizen (nach eigenen Beobachtungen in Legénd, Ungarn). Von Franz Freiherr von Tunkl. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., 46. Jahrgang.

Diptera

Die Fliegen der paläarktischen Region. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von Dr. Erwin Lindner. Stuttgart. E. Schweizerbarthsche Verlagsbuchhandlung (Erwin Nägele) G. m. b. H. 1932/33. Erscheint in Lieferungen.

Seit dem Vorjahre (s. Entom. Jahrbuch 1933, S. 174 und 187) sind wiederum eine ganze Anzahl neuer Lieferungen des

- schönen Werkes erschienen. Wir verzeichnen heute folgende
- Lief. 66: Agromyzidae (in Fortsetzung), Seite 257—320, bearbeitet von Dr. F. Hendel.
- Lief. 67: Bombyliidae (in Fortsetzung), Seite 49—96, mit Tafel I und II, bearbeitet von Dr. E. O. Engel.
- Lief. 69: Desgleichen Seite 97—144 mit Tafel III.
- Lief. 68: Chloropidae (in Fortsetzung), Seite 49—112, bearbeitet von Dr. Oswald Duda.
- Lief. 70: Desgleichen Seite 113—176.
- Lief. 72: Desgleichen Seite 177—248 (Schlußheft dieser Familie).
- Lief. 71: Dolichopodidae (in Fortsetzung), Seite 65—128, mit Tafel III und IV, bearbeitet von A. von Stackelberg.
- Lief. 73: Pyrgotidae, Seite 1—15 und Tafel I, bearbeitet von Dr. Friedr. Hendel.
- Lief. 74: Band I (Handbuch), Seite 161—208 und Tafel XIII in schöner bunter Ausführung.
- Lief. 75: Nemestrinidae, Seite 1—42 und Tafel I—III, bearbeitet von Pius Sack.

Text und Tafeln wetteifern wieder in der Gediegenheit des Gebotenen. Die Dipterologen im besondern, die Entomologen im allgemeinen müssen stolz sein auf dies vortreffliche Werk, das ihnen für niedern Preis vorgelegt wird. Darum herzlichen Dank dem Herausgeber, herzlichen Dank dem Verlag!

Hymenoptera

Apistik

Festschrift zum 60. Geburtstag von Enoch Zander. Forschungsergebnisse aus dem Gebiete der Bienenkunde, herausgegeben unter Mitwirkung von Freunden und Schülern von A. Himmer und E. Wohlgemuth. Verlag der Leipz. Bienenztg. (L., Täubchenweg 26). Preis: RM. 1,50.

Deutsches Honigreht. Von K. H. Kickhöffel. Abriß der geschichtlichen Entwicklung des Honigrehts, der gesetzlichen Bestimmungen über Honig und Kunsthonig und der vereinsamtlichen Vorschriften des Deutschen Imkerbundes. Verlag der Leipz. Bienenztg. L. 05, Täubchenweg 26. Preis: RM. 1,50.

Sonderdrucke:

Mitteilungsvermögen unserer Honigbienen. Von Prof. Dr. O. Krancher, Leipzig. Aus: Int. Ent. Ztschr. Guben, 1933, Nr. 4.

Hemiptera

Von Herrn Dr. L. Lindinger, Hamburg, liegen folgende Sonderdrucke vor:

Beiträge zur Kenntnis der Schildläuse, III. Aus: Ent. Rdsch. 1931/32, 48. Jahrg., Nr. 1—17 u. Nr. 8.

Dasselbe. Aus: Wien. Ent. Ztg., 1932, 49. Bd., 4. Heft.

Dasselbe. Aus: Konowia, Bd. XI, 1932, Heft 3.

Dasselbe. Aus: Mitt. D. Ent. Ges., 3. Jahrg. 1932, Nr. 8.

Dasselbe. Fachardia oder Laccifer? Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., Bd. 46, 1933, Nr. 21.

Dasselbe. Aus: Ent. Rdsch. 1933, Nr. 3 u. Nr. 4.

Dasselbe. Der Gattungsname Leucaspis ist ungiltig. Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., Bd. 46, 1932, Nr. 9.

Literaturstudie über einige Blattlausgallen (Aphid.). Aus: Ent. Ztschr. Frankfurt a. M., Bd. 45, Nr. 20.

Eine für Deutschland neue Schildlaus, Lepidosaphes conchiformis. Aus: Ztschr. f. Pflz.-Krankh. u. Pflz.-Schutz, 43. Bd., 1933, Heft 4.

Botanik

Minen-Herbarium. Lieferung 10—12. Herausgegeben von Prof.

Dr. M. Hering, Berlin. Selbstverlag des Verfassers: Berlin N 4, Invalidenstr. 43. Preis pro Lieferung: RM. 4,50.

Vorgenanntes Minen-Herbarium, von dem heute die Lieferungen 10—12 vorliegen, erscheint künftig im Selbstverlag des Herausgebers Prof. Dr. M. Hering, Berlin. Im Innern und Äußern hat sich an den netten Mappen nichts geändert außer der Verschiedenheit der Minenarten, von denen jede Mappe wiederum je 20 verschiedene Minenarten enthält. So bringt Lieferung 10 die Minen von 6 Dipteren, 9 Lepidopteren, 2 Hymenopteren und 3 Coleopteren als Gang-, Platz-, Falten-, Blasen-, Pustelminen in den Blättern verschiedenster Bäume und Sträucher. In Lieferung 11 zählten wir Minen von Lepidopteren 10, von Coleopteren 3, von Dipteren 6 und von Hymenopteren 1 aus den mannigfaltigsten Pflanzen. Endlich Lieferung 12 bringt Blasen-, Falten-, Platz-, Gang-, Fleck-, Gangplatzminen wiederum der verschiedensten Pflanzen. Die Präparation der Blätter resp. Pflanzen ist vorzüglich, so daß das Hering'sche Minen-Herbarium sich durch vorliegende 3 weitere Lieferungen immer wieder von selbst empfiehlt. Für Leser des Entomologischen Jahrbuchs beträgt der Bezugspreis bis 1. Februar 1934 nur RM. 4,— pro Lieferung, doch müssen sich diese bei Bestellung auf unser Ent. Jahrbuch ausdrücklich beziehen.

Sonderdrucke:

Beiträge zur Kenntnis der Monokotylen. Von L. Lindinger.

Aus: Beihefte zum Bot. Centralbl. 1933, Abt. I.

Zeitschriften

Deutsche Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben von der

Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V. Jahrgang

1932. Schriftleiter: Dr. W. F. Reinig.

Von dieser vornehm gehaltenen Zeitschrift ist zunächst Heft II/III des Jahrganges 1932 im Januar 1933 erschienen.

Es bringt vier zum Teil längere Beiträge von den Herren Fritz Hoffmann (Lep.), Dr. E. Krüger (Lep.), Herb. Engel (Col.) und Prof. Dr. G. Enderlein (Dipt.). Dann aber folgte im Mai 1933 ein höchst interessantes Beiheft (1932), betitelt: „Die Bienen Frankens“. Eine ökologisch-tiergeographische Untersuchung. Von Dr. F. K. Stoeckhert, Erlangen. — Es bietet erstmalig eine zusammenhängende, 292 Seiten umfassende Arbeit über die Bienenfauna Frankens. Im ganzen sind 45 Gattungen vertreten, die in einem ausführlichen „systematischen Teile“ Behandlung finden. Ein „allgemeiner Teil“ bringt wichtige Bemerkungen über „geographische Lage“, „geologischen Aufbau und Pflanzenwelt“, „Klima“ und „in biocönotischer Hinsicht besonders charakteristische Gebiete“ Frankens. Von besonderem Interesse war uns die allerdings recht kurz weggekommene Gattung *Apis* L. Seite 262/63.

Hierzu kommen als kostenlose Beigabe für Mitglieder: **Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V.**

3. Jahrgang 1932, Nr. 4—10; 4. Jahrgang 1933, Nr. 1—7.

Diese Mitteilungen enthalten viele wertvolle Beiträge hervorragender Entomologen, ferner Sitzungsberichte, Vereinsnachrichten, Referate über neuere Literatur und dergleichen mehr. Sie sind eine wichtige Ergänzung der Deutsch. Entom. Ztschr.

Insektenbörse. Anzeiger für Kauf, Tausch und Verkauf von Insekten und Entomologischen Gerätschaften. 50. Jahrgang 1933. Vereinigt mit „Entomologische Zeitschrift Frankfurt a. M.“ und „Entomolog. Rundschau“. Alfred Kernen Verlag, Stuttgart.

Die Insektenbörse feiert im Jahre 1933 ihr 50jähriges Bestehen. Ich erinnere mich noch recht wohl ihres Gründungsjahres und ihres Gründungstages im Jahre 1883 durch den Verlagsbuchhändler Wartig (oder Wetzig?), führte ich doch von Anfang an bis weit in die folgenden Jahre hinein die Durchsicht und Korrektur „besonders der fremden Namen“ aus, bis die Insektenbörse Leipzig verließ und nach Stuttgart „verlägt“ wurde. In den ersten Jahren ihres Bestehens brachte sie auch allerhand textliche Beiträge neben Annoncen aller Art, bis sie später fast nur noch für Kauf, Tausch und Verkauf Verwendung fand und ihr als Beiblätter andere Zeitschriften (Ent. Rundschau, Soc. ent. und andere) beigegeben wurden. Auf letzterm Standpunkte steht sie heute noch und füllt ihn voll und ganz aus, bringt sie doch immer das Neueste zum Angebot. Dazu stehen jedem Abonnent vierteljährlich 30 Freizeilen zur Verfügung. Auch eine Gratisbuchbeilage (Dr. Drosihn, Art und Rassenunterschiede der männlichen Kopulationsorgane von Pieriden, s. d.), wurde dem 50. Jahrgange beigegeben. Siehe Besprechung Seite 183 dieses Jahrbuches.

Verbunden mit der Insektenbörse ist:

- a) Die **Entomologische Rundschau**. Schriftleitung: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt. 50. Jahrgang 1933. Verlag: Alfred Kernen, Stuttgart.

Genannte Zeitung erscheint gegenwärtig in ihrem 50. Jahrgange. Sie bleibt ihrem alten Prinzip auch dies Jahr treu, nämlich durch Inhalt und Ausstattung vornehm auf den Leser einzuwirken, wenschon auch die durch einige Nummern sich hinziehenden „Wachsmotten-Artikel“ wegen des ganz sonderbaren Standpunktes des Veranlassers dieser Artikelserie dort nicht gerade zur restlosen Klärung der aufgeworfenen Frage geführt hat (siehe auch S. 146 dieses Entomolog. Jahrbuches). Ein Abonnement auf die Ent. Rundschau ist am vorteilhaftesten mit einem solchen auf die Insektenbörse zu verbinden.

- b) **Internationale Entomologische Zeitschrift**. Zentralorgan des Internat. Entomol. Vereins E. V. Frankfurt a. M. Redaktionsausschuß unter Leitung von Dr. Gg. Pfaff. 47. Jahrg. 1933.

Auch der 47. Jahrgang reiht sich seinen Vorgängern würdig an und besticht durch seine Gedicgenheit und Reichhaltigkeit. Den von hervorragenden Entomologen verfaßten trefflichen Beiträgen sind oft genug gute Abbildungen beigegeben, wir verweisen auf die Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8 mit oft ganzseitigen Illustrationen, die bleibenden Wert besitzen. Man abonniert am vorteilhaftesten auf die „Vereinigten Zeitschriften“ mit Insektenbörse als Mitglied des Int. Ent. Vereins bei einem Vierteljahresbetrag von RM. 3,50, Ausland RM. 4,10 oder entsprechende Währung.

Internationale Entomologische Zeitschrift. Organ des Intern. Entomologen-Bundes u. des Reichsverbandes Deutscher Entomologen-Vereine. Schriftleiter: G. Calließ, Guben. 27. Jahrgang 1933/34.

Vorgenannte Zeitschrift umfaßt in ihrem 26. Jahrgange 48 Nummern mit 550 Druckseiten, dazu 48 Nrn. des Anzeigenbeiblattes, mindestens 4 Seiten stark, in größerem Format. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich M. 3,75, für das Ausland M. 4,10. Mitglieder des Bundes haben noch vierteljährlich 40 Anzeigenzeilen frei. Das dem 26. Jahrgang beigegebene Inhaltsverzeichnis läßt die große Reichhaltigkeit erkennen, die diesen Jahrgang auszeichnet.

Mit gleichem Nachdruck setzt der 27. Jahrgang ein, unterstützt von einem Stabe tüchtiger Mitarbeiter, die die Zeitschrift auf ihrer schönen Höhe erhalten. Bereits Nr. 18 dieses Jahrganges liegt vor, und alle Nummern zeigen sich gleichmäßig durch gediegene Fachartikel aus. Es ist uns darum eine besondere Freude, diese schöne Zeitschrift allen Entomologen wärmstens empfehlen zu können.

Zeitschrift des Österreichischen Entomologen-Vereins. Wien. 18. Jahrgang. 1933. Schriftleiter: Hans Reißer, Wien I, Rathausstraße 11.

Wie immer, so auch im 18. Jahrgange, vornehm. reichhaltig, gediegen! Es liegen bis jetzt 7 Nrn. vor mit zusammen 11 schönen Tafeln. Von Mitarbeitern nennen wir die Herren Dr. Sterneck, Dr. Galvagni, Ing. Hans Kautz, Hans Foltin, Prof. Joh. Schuler, Prof. Dr. H. Rebel, Alfr. Schleppnik, Dr. C. Schawerda, Paul Erfurth, H. Skala, Dr. Viktor Rannicher, Hans Reißer, W. W. Wnukowsky und viele andere mehr, wahrlich ein Mitarbeiterstab, der sich sehen lassen kann! Möchte er der Zeitschrift dauernd erhalten bleiben. Bei einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von S. 10,10 erfolgt selbstverständlich Franko-lieferung dieser schönen, monatlich erscheinenden österreichischen Zeitschrift.

Konowia. Zeitschrift für systematische Insektenkunde (mit Ausschluß von Col. und Lep.) unter Mitwirkung führender Entomologen. Herausgegeben und redigiert von Dr. Reinh. Meyer-Darmstadt und Fritz Wagner-Wien. XI. Band 1932/33. Wien. Verlag von Fritz Wagner.

Seit dem Vorjahre sind von dieser schönen Zeitschrift erschienen von Band XI die Hefte II—IV, insgesamt 20 Druckbogen mit 320 Seiten. Dieser gesamte Band XI enthält außerdem 111 Textabbildungen und 4 Volltafeln. Die vielen schönen Beiträge behandeln vor allem Diptera, Hymenoptera, Odonaten, Schildläuse, Thysanoptera und andere, nicht aber Lepidoptera und Coleoptera, dazu ganze Sammelausbeuten und Sammelberichte usw. Unter den entomologischen Zeitschriften steht sie, was Ausstattung und Inhalt anbetrifft, mit obenan, und es ist ihr auch im 11. Jahre ihres Bestehens und weiterhin ein recht reicher Abonnentenkreis von Herzen zu wünschen.

Mit dem 25. 8. 1933 wurde Heft 1/2 von Band XII 1933 ausgegeben, 10 Bogen stark, mit 42 Textabbildungen und 1 Tafel. Ein äußerst reichhaltiges Heft, bringt es doch nicht weniger denn 20 gediegene Aufsätze aus den verschiedensten Insektengebieten, dazu Besprechungen neuester Literatur (leider fehlt das Ent. Jahrb.). Im übrigen gilt für genanntes Heft alles das, was bereits oben gesagt wurde. Heil!

Repertorium Entomologicum. Herausgegeben von der Deutschen Entomologischen Gesellschaft. F. V. Bearbeitet von Dr. H. Hedicke.

Erscheint gelegentlich! Der Vol. 9, 1932, brachte bis jetzt die Nrn. 1—6 in 3 Doppelheften, die bekanntesten Zeitschriften mit ihren entomolog. Beiträgen anführend, zu denen noch die Titel der neuest erschienenen Einzelwerke kommen.

Entomologisches Nachrichtenblatt. Organ für Entomologie und entomologische Hilfsmittel. Herausgegeben von Emerich Reitter, Troppau, Aspernstraße 5, CSR.

192 Wichtige Erscheinungen auf dem entomol. Büchermarkte

Vom VII. Bande, 1933, dieses „Ent. Nachr.-Blattes“ liegen 2 Hefte vor, die einen recht interessanten Inhalt bieten. Im 2. Hefte sind 2 schöne Tafeln mit den Bildnissen der Professoren Hetscko und Zoufal beigegeben. Jährlich erscheinen 4 Hefte bei einem Jahresabonnement von Kc. 25,—.

In einzelnen Nummern erschienen:

Der Biologe. Monatsschrift zur Wahrung der Belange der deutschen Biologen. Schriftleitung: Dr. Ernst Lehmann, Tübingen. I. F. Lehmanns Verlag, München. Bezugspreis halbjährlich RM. 7,—. Für Mitglieder des Deutschen Entomologen-Verbandes RM. 6,— halbjährlich.

Vom 2. Jahrgang 1932/33 liegen Heft 1 und Heft 7 vor: Vornehm! Tadellos! Inhaltreich!

Wiener Entomologische Zeitung. Herausgegeben und redigiert von Franz Heikertinger, Wien. 50. Band, Heft 1—2. Mit 1 Tafel und 2 Textfiguren. Wien. 1933. Verlag von Emmerich Reitter, Troppau (Schlesien).

Anzeiger für Botanik und Zoologie. Oswald Weigel, Leipzig, Königstraße 1. 1933. Nr. 40 und Nr. 41.

Revista de la Sociedad Entomologica Argentina. Direktor: Ricardo N. Orfila, Publicacion Trimestral. Museo Nacional de Historia Natural Bdo. De Irigoyen 331, Buenos Aires. Nr. 24, Tomo V. 1933.

Sehr reichhaltig und schön!

Kataloge

Listen über verschiedene Verkaufsartikel liegen vor von: **Hermann Wernicke**, Inh. H. Kotzsch, Dresden-Blasewitz, Jüngstraße 19. (Schmetterlinge, Lose usw.)

Oswald Weigel, Leipzig C 1, Königstraße 1. (Werke über Algen, Fungi, Insekten.)

Dr. O. Staudinger & A. Bang - Haas, Dresden-Blasewitz. (Coleopteren-Liste Nr. 40, Lose Liste 3, Palaearktische Coleopteren 1933.)

Hugo Günther, Gotha. (Liste E, Ent. Bedarfsartikel.)

Edmund Reitters Nachfolger Emmerich Reitter, Troppau, Schlesien, Aspernstraße 5, CSR. (Preisliste XXI; Coleoptera in Centurien, Ent. Bedarfsartikel, Nachtragsliste von Coleopteren, Nr. 107 und Nr. 108.)

Alfred Dultz, Buchhandlung, München 6, Promenadenstraße 15. (Alte und neue Werke von Arthropoda.)



Ein Fleißiger findet immer zu tun.

(Sprichwort.)

Nachtrag

Instinkt und Entwicklung. Von Dr. Reinhard Demoll, Geh. Reg.-Rat u. Professor, München. Mit 21 Abbildungen. J. F. Lehmanns Verlag, München. Preis: RM. 2,—, geb. RM. 3,—.

Eine höchst wertvolle Schrift, deren Studium jedem empfohlen sei, der naturwissenschaftliche Studien treibt. Es sei aber auch allen den Klugen empfohlen, die gern über alles urteilen und schließlich klug und weise definieren: „Instinkt ist weiter nichts als . . .“ Halt, hier stockt die Weisheit! Schlauer war doch der Amerikaner Kafka, der sagte: „Instinkt ist etwas, das so sicher eintrifft, daß man darauf warten kann!“ — Das Studium dieses gedankenreichen Werkes wird vor allem auch für den Entomologen von großem Werte sein, ist doch der Instinkt bei den Insekten sozusagen ausschließlicher Lebensinhalt, der Anstoß zu ihrem ganzen Tun und Schaffen. Das Buch sei allen denkenden Naturforschern angelegentlichst empfohlen. —

Kr.



Literarische Neuheit

Frohe Lebensarbeit. Erinnerungen und Bekenntnisse eines Hygienikers und Naturforschers. Von Prof. Karl Bernhard Lehmann, Würzburg. Mit 5 Bildtafeln und einer Ahnentafel. J. F. Lehmanns Verlag, München 1933. Preis: RM. 4,50, geb. RM. 6,—.

Eine „Frohe Lebensarbeit“ im wahrsten Sinne des Wortes. Auf 328 Seiten breitet der Verfasser, der Würzburger em. Professor der Hygiene Karl Bernhard Lehmann, sein Leben aus, und das Buch enthält soviel des Interessanten, so viele wertvolle Erinnerungen und Bekenntnisse aus dem Leben dieses Mannes, daß man gern und wieder und wieder das Buch zur Hand nimmt und darin studiert. Da liest man von seiner ersten Jugend, von seinen Gymnasialjahren, von seiner Studenten- und Assistentenzeit. Verfasser wird Dozent, Außerordentlicher und Ordentlicher Professor; es kommen die Kriegs- und Nachkriegsjahre, dann die Altersjahre und die Entpflichtung! „Allerlei Erfahrungen und Gedanken“ bringt das X. Kapitel.

Verfasser widmet das Buch seiner lieben Frau zu seinem 75. Geburtstag. Das Titelbild zeigt ihn, den Denker! — Wahrlich, ein schönes Werk mit trefflichem Inhalte und vorzüglichem Gehalte. Wir sind überzeugt, daß viele der Leser sich an dem Inhalte höchlichst erfreuen! —

Kr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\).
Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [1934](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen
\(und verwandten\) Büchermärkte 180-193](#)